Newsletter Frühjahr 2023

© Marion Sperber

Liebe Fachkolleginnen, Fachkollegen und Ehrenamtliche!
Liebe Eltern und weitere Interessierte!

Getragen von den ersten Frühlingsboten möchten wir Sie in unserem aktuellen Newsletter zu den neuesten Entwicklungen im Jugendamt informieren.

In dieser Ausgabe erhalten Sie einen kleinen Abriss zum Aufwuchs im Bezirk. Ebenso erfahren Sie Wissenswertes für Fachkräfte, Familien und erhalten hier weitere aktuelle Kurzmeldungen.

Auch über das Netzwerk der Frühen Hilfen hinaus sind im Frühjahr und Sommer interessante Veranstaltungen geplant.

Wir wünschen Ihnen einen bunten und sonnigen Frühling.
Viel Freude beim Lesen!
Herzliche Grüße, Ihre Redaktion

In dieser Ausgabe:

I. Aktuelles und Rückblick

1. Aktuelle Entwicklungen im Jugendamt

2. Entwicklung Pankows im Jahr 22

3. Netzwerktreffen Frühe Hilfen

II. Neues für Fachkräfte, Ehrenamtliche und Familien

1. Fachtagung „Junge Väter in prekären Lebenslagen ansprechen und erreichen“

2. Arbeitsblöcke zum Stillen

3. Migrationssensible Frühe Hilfen

4. Praxismaterialien zur Qualitäts-entwicklung

III. Neue Angebote für Familien in Pankow

1. Alltag mit Kind

2. Kostenloses Kursangebot für alle Mütter und Väter von Casablanca gGmbH

3. Der afrikanische Aufbruch in Pankow

IV Kurzmeldungen

I. Aktuelles und Rückblick

1. Aktuelle Entwicklungen im Jugendamt

Am 14.03.2023 verabschiedeten wir unsere Jugendamtsdirektorin, Frau Anja Krause nach mehr als siebenjähriger Amtszeit aus Pankow. In dieser Zeit gab es unter ihrer Verantwortung viele große Veränderungen im Jugendamt. Beispielhaft sind hier zu nennen die Schaffung einer vierten RSD- Bezirksregion, die Errichtung unseres Teilhabefachdienstes, Einrichten des Familienservicebüro Pankow, die Begleitung der Vormundschaftsreform, die Umsetzung des Flexibudgets sowie der Anschub der Familienförderung in unserem Bezirk und vieles mehr.

Bis zur Neubesetzung der Stelle der Jugendamtsdirektion vertritt seit dem 15.03.2023 unser Stadtrat, Herr Cornelius Bechtler in organisatorischen und fachlichen Fragen das Jugendamt und wird hierbei durch ein temporäres Leitungsteam unterstützt und beraten. Zu diesem Team gehören Herr Andreas Bandlow, Regionalleiter des RSD Ost und Herr Nils Franke, Fachdienstleiter Wirtschaftliche Jugendhilfe sowie Frau Michaela Berthold, eine unserer geschätzten Jugendhilfeplaner:innen Pankows.

Am 01.03.2023 beendete auch unsere langjährige Kollegin, Frau Ingrid Rösler ihre Tätigkeit und genießt fortan Ihre Rente. Über 40 Jahre war sie im Bezirk, dabei überwiegend im Haushalt tätig.
Die vertretungsweise Abwicklung von Haushaltsangelegenheiten wurde in vielen Bereichen durch Herrn Konrad Serien, Mitarbeiter des Internen Service und Stabes, übernommen.

2. Entwicklung Pankows im Jahr 2022

Laut Statistik – Berlin – Brandenburg lebten im Jahr 2022 inzwischen 420.768 Einwohner in Pankow. 12,6 % aller Familien aus Berlin leben im Bezirk. Das sind 46.427 Familien. 14.179 Pankower:innen sind alleinerziehend. 75.586 Personen haben eine Flucht- und/oder Migrationsbiografie.

Nach ersten Schätzungen des Statistikamtes – Berlin- Brandenburg wurden im vergangenen Jahr 37.570 Kinder berlinweit geboren. Die Anzahl der Neugeborenen des Bezirkes Pankow liegt mit Stand 31.12.2022 des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten bei 3.921 Geburten und 375 Zuzügen von Familien mit Säuglingen. Somit sind insgesamt 4.296 Neugeborene registriert. Nachmeldungen der Standesämter wurden hier noch nicht berücksichtigt. Allerdings ist ein Geburtenrückgang im dritten Jahr der Pandemie im Vergleich zum Vorjahr in unserem Bezirk, als auch in ganz Berlin zu verzeichnen.

Problematisch blieben in Pankow und den angrenzenden Bezirken weiterhin der hohe Hebammenmangel und der große Bedarf an Kinderarztpraxen. Auf 74.492 Kinder und Jugendliche kommen in Pankow 38 Kinderärztinnen und -ärzte.
Presse- Quelle

V. Vorgemerkt:
Veranstaltungen und Termine

VI. Fragen und Antworten:
Hier können Sie sich beteiligen!

Zahl des Quartals

8

Diese Zahl steht für Unendlich. Unendlich viel Dank gilt den Frauen, die mich spontan in der Vorbereitung unseres großartigen Netzwerktreffens unterstützten, Brötchen schmierten, Kaffee kochten! Ihr seid toll!

Kontakt und Impressum

Netzwerk Frühe Hilfen Pankow
Marion Sperber (V.i.S.d.P.)
Koordinatorin Frühe Hilfen Pankow
Berliner Allee 252 - 260
13088 Berlin I OT Weißensee

Telefon 030 / 90295-7440
Fax 030 / 90295-7164
E-Mail:
FrüheHilfen@ba-pankow.berlin.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der **15.03.2023**
Redaktionsschluss für die Sommer - Ausgabe ist der **16.06.2023.**

3. Netzwerktreffen Frühe Hilfen

Am 30.03.2023 trafen sich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Kinder- und Jugendfreizeitstätte Schabracke **60** Fachkräfte aus Gesundheit, Beratung und Jugendhilfe zum intensiven Austausch. Im Podium erfuhren wir über die Arbeit für und mit Vätern sowie die berlinweiten Angebote für Fachkräfte durch unseren Gast, Herrn Marc Schulte vom Väterzentrum e.V.. Frau Amelie Schwermer und Susanne Bodemann vom Träger Evas Arche e.V. berichteten über ihre Arbeit im berlinweiten Projekt der Welcome Baby Bags. Beide Dokumentationen können über Frau Sperber angefordert werden.

Aktuelle Materialien aus den Frühen Hilfen wurden haptisch vorgestellt, u.a. die Fahrpläne zur Geburt in deutscher, englischer, ukrainischer, russischer, persischer und arabischer Sprache, die neuen englischsprachigen Frühe Hilfen- Flyer für Eltern sowie den vom Senat für unseren Stadtbezirk übergebenen Schütteltrauma-Simulator. Dieser kann bei Anmeldung der Fortbildungsreihe zum Thema „Schütteltrauma/ Hilfreiche Angebote für Eltern und begleitende Fachkräfte“ (Präventionsprojekt Berlin, gefördert durch Sen BJF) bei Marion Sperber entliehen werden. Begleitend kann für geschulte Eltern der Flyer „Schütteln kann Babys krank machen“ (in leichter Sprache) gleichsam abgeholt werden.

Im Anschluss teilten in Best Practice elf Angebotsträger ihre Arbeit mit den Netzwerkakteurinnen. Somit hatten wir alle Gelegenheit, jedes präsentierte Angebot vertiefend kennenzulernen, Fragen zu stellen, Materialien zu erhalten und mögliche Kooperationen zu verabreden. Besondere Ideen und Highlights konnten herausgestellt und eine mögliche Zusammenarbeit angeregt werden. Vorgestellt haben sich dieses Mal: Angebotslotse und Ehrenamt der Stützrad gGmbH/ Migrant Family Counseling der Stützrad gGmbH/ Känguru hilft und begleitet des Diakonischen Werks Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz/ Heilpädagogischer Fachdienst der Berliner Kiebitze/ die Arbeit der Babylotsinnen der Helios-Geburtsklinik/ Mali- Berlin mit vielfältigen Einzelprojekten und der Newborn Tasche Pankow/ Schreibabyambulanz Pankow und das Familienzentrum „Zwergenland“/ die Schwangerschafts(konflikt)Beratung Donum Vitae Berlin/ Glücksfunke von der ambulanten Familienauszeithilfe e.V. / das Familien(service)büro Pankow.

Wir begrüßten den Koordinator für Alleinerziehende in Pankow, Herrn Frank Meissner im Netzwerk der Frühen Hilfen Frank.Meissner@shia-berlin.de. Das erste Netzwerktreffen unter seiner Leitung findet am 26.04.2023, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Eine Einladung folgt im Anhang.

Sollte Ihnen dieses Format zusagen, können wir in unseren nächsten Netzwerktreffen auch immer wieder „Leuchturmprojekte“ vorstellen. Eine vollständige Dokumentation zum Netzwerktreffen erhalten Sie über FrueheHilfen@ba-pankow.berlin.de.

Das nächste Netzwerktreffen findet am 23.11.2023, wieder in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, dann voraussichtlich im **Jugendkulturzentrum Königstadt, Saarbrücker Str. 23, 10405 Berlin** statt.

Quelle: Marion Sperber

II. Neues für Fachkräfte, Ehrenamtliche und Familien

1. Fachtagung „Junge Väter in prekären Lebenslagen ansprechen und erreichen“

Am Dienstag, den 9. Mai, veranstalten das Fachreferat für Männer und Väterarbeit im Rahmen des von der Aktion Mensch geförderten Verbundprojekts '… jugendliche Väter im Blick' in Osnabrück eine Fachtagung zum Thema: 'Junge Väter in prekären Lebenslagenansprechen und erreichen'. Die Tagung richtet sich insbesondere an Beschäftigte in den Frühen Hilfen.

"Glückwunsch und echt großartig, dass du so jung Vater geworden bist!
… dass bekommen jugendliche Väter eher selten zu hören.
Eine Vaterschaft in ihrem Alter wird als riskant und unverantwortlich betrachtet.
Ohne abgeschlossene Ausbildung und vielfach in prekären Lebensverhältnissen Vater zu werden gehört sich nicht. Wenn schon Sex, dann bitte mit Verhütung.

Jugendliche Väter werden beschämt und ihre Vaterschaft wird problematisiert, gesellschaftlich anerkannte positive Bilder existieren nicht. Das war und ist die Ausgangslage des Verbundprojekts ‚… jugendlicheVäter im Blick'. Die Projekte in Osnabrück, Rheydt und Düsseldorf machen jungen Männern niedrigschwellige Angebote und tragen dazu bei, dass die jungen Väter von bestehenden Hilfsangeboten erreicht werden und ihre Ressourcen für ihre Kinder einsetzen können. Gleichzeitig wird eine gesellschaftliche Debatte zur Bedeutung jugendlicher Väter angestoßen

Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie hier: https://eveeno.com/jugendlichevaeter2023

Quelle: Hr. Hans Georg Nelles Fachreferent für Männer und Väterarbeit

2. Arbeitsblöcke zum Stillen

Die Abreißblöcke "Ist Stillen was für mich? Tipps für Schwangere" (Bestellnummer 16000706) und "Wie klappt es mit dem Stillen? Tipps für die Stillzeit" (Bestellnummer 16000707) können Fachkräfte in den Frühen Hilfen jetzt kostenfrei beim Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) bestellen. Die Materialien werden seit 2021 vom Netzwerk Gesund ins Leben in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) angeboten. Im Rahmen der Kooperation vom Netzwerk Gesund ins Leben und dem NZFH wurden sie nun für den Einsatz in den Frühen Hilfen angepasst.

Der Block für Schwangere informiert über das Stillen und den Stillbeginn, während der Block für Stillende alltagsnahe Tipps gibt, um Unsicherheiten zu beseitigen und die Stillkompetenz zu stärken. Jeder DIN-A4-Block enthält 50 identische Abreißblätter, die Fachkräfte in der Beratung von Frauen während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt weitergeben können.

Der Druck der Abreißblöcke wurde gefördert aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona". Der Vertrieb erfolgt über das NZFH über seine Website www.fruehehilfen.de.

Quelle: NZFH

3. Migrationssensible Frühe Hilfen

Bei der Betreuung von Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung nehmen Fachkräfte in den Frühen Hilfen oft besondere Herausforderungen wahr. Zunächst muss häufig aufgrund der oftmals komplexen Problemlage sortiert werden, was an Unterstützung für die Familien vordringlich ansteht, um den Familien Sicherheit zu geben. Wie Fachkräfte in den Frühen Hilfen eine Beziehung zu den Eltern aufbauen, deren psychosozialen Bedarfe erkennen und damit umgehen, dies stand im Fokus einer qualitativen Erhebung des NZFH mit Fachkräften.

Die Ergebnisse der Studie stellt nun das neue Heft aus der Reihe Kompakt mit dem Titel "Balanceakte: Beratung und Vermittlung von Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung. Hinweise zur Gestaltung von migrationssensiblen Frühen Hilfen" vor. Die 38-seitige Online-Publikation steht zum Herunterladen auf fruehehilfen.de bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie hier

Quelle: NZFH

4. Praxismaterialien zur Qualitätsentwicklung

Digitale Arbeitshilfen und Online-Impulspapier unterstützen Netzwerke bei Qualitätsentwicklung

Die Praxismaterialien zur Qualitätsentwicklung (PDF), ein Ergebnis aus den Qualitätsdialogen Frühe Hilfen (QDFH), sind jetzt vollständig. Ergänzt wurden die Arbeitshilfen und Anleitungen zu den Dimensionen "Zielbestimmung", "Qualifizierung und interprofessionelles Lernen", "Zusammenarbeit mit der Familie" und "Qualität von Angeboten".

Die Online-Materialien unterstützen Akteure der kommunalen Netzwerke Frühe Hilfen darin, den aktuellen Stand und die Qualität der Frühen Hilfen zu bewerten, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Sie basieren auf dem Qualitätsrahmen Frühe Hilfen mit den darin enthaltenen Qualitätsdimensionen.

Zu den Praxismaterialien Qualitätsentwicklung

Das neue Impulspapier "Qualitätsentwicklung in der Praxis unterstützen – Qualitätsdialoge Frühe Hilfen" (PDF) enthält elf zentrale Impulse für die kommunale Qualitätsentwicklung Früher Hilfen. Daraus abgeleitet werden Empfehlungen für Prozesse zur Qualitätsentwicklung für die kommunale Ebene sowie Anregungen und Schlussfolgerungen für die Landes- und Bundesebenen. Die Ausführungen beruhen auf Erkenntnissen aus den Qualitätsdialogen Frühe Hilfen (QDFH). Die 28-seitige Online-Publikation steht ausschließlich als PDF-Datei zur Verfügung, nicht als Printversion.

Zum Impulspapier "Qualitätsentwicklung in der Praxis unterstützen"

Quelle: NZFH

III. Neue Angebote für Familien in Pankow

1. Alltag mit Kind

In dieser Rubrik des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen finden Eltern Informationen und Tipps zu Schwangerschaft & Geburt sowie Erziehung und Finanzen.

Auch Filme in unterschiedlichen Sprachen zu den verschiedensten Themen stehen auf dieser Seite zur Verfügung. So finden Sie hier: „Stillen: Passt das zu mir?“ Schwere Gefühle in der Schwangerschaft und nach der Geburt und weitere Kurzfilme zu den Themen Schreibaby oder Niemals Schütteln!.

Liebe Fachkräfte, stellen Sie diese Seite den Eltern gern zur Verfügung. **Verschiedenen Formate zum Download erhalten Sie hier**.

Quelle: NZFH

2. Kostenloses Kursangebot für alle Mütter und Väter von Casablanca gGmbH

Ist Ihr Familienalltag manchmal so anstrengend, dass Sie ihn gar nicht richtig genießen können? Meckern Sie viel und klingen Sie dabei wie Ihre eigenen Eltern, obwohl Sie das eigentlich gar nicht wollen? Haben Sie in der Familie immer wieder die gleichen Konflikte und dabei das Gefühl, dass Sie nicht weiterkommen, aber dass es eigentlich auch anders gehen könnte?

So geht es auch vielen anderen Eltern.

Finden Sie Wege, Konflikte zu bewältigen und zu lösen. In diesem kostenlosen Kursangebot geht es um:
• den Familienalltag gelassener zu gestalten
• das Selbstbewusstsein von Müttern, Vätern und Kindern zu stärken
• das Miteinander in der Familie zu verbessern

Diese Kursreihe findet 12-mal, immer mittwochs in der Zeit von 10 Uhr bis 12.30 Uhr in der Fabrik Osloer Straße 12, 13359 Berlin, Aufgang A | 4. OG | Im Seminarraum statt.

Termine und Themen:

19.04.23	Achte auf die positiven Seiten deines Kindes
26.04.23	Vorbild dringt tiefer als Worte
03.05.23	Zum Aufwachsen brauchen wir Liebe, Vertrauen und Anerkennung!
10.05.23	Verstecke dich nicht zu gut – irgendwann musst du dich ja selbst wiederfinden!
17.05.23	Sprache schafft Wirklichkeit!
24.05.23	Hör deinem Kind zu – dann verstehst du es besser!
31.05.23	Emotionale Probleme kannst du für andere nicht lösen – nur dabei helfen!
07.06.23	Alle Gefühle sind erlaubt und werden akzeptiert – aber nicht alle Handlungen!
14.06.23	Verändere zuerst dein Verhalten – erwarte nicht, dass der Andere den ersten Schritt macht!
21.06.23	Je mehr Macht du in Konfliktsituationen anwendest, desto weniger bleibenden positiven Einfluss hast du!
28.06.23	Wenn ich Beschlüsse, die mich betreffen, mitentscheiden kann, bin ich auch eher bereit, sie einzuhalten!
05.07.23	Wenn du es eilig hast, mache einen Umweg

Anmeldungen bitte bei der Kursleitung, Frau Michaela Voß-Hamann, unter 0176 55849090, mvoss-hamann@g-casablanca.de oder Matthias Pilz, 01590 6186731, mpilz@g-casablanca.de. Einen Flyer erhalten Sie direkt bei Casablanca.

Quelle: Casablanca gGmbH

3. Der afrikanische Aufbruch in Pankow

Im Rahmen seines Projektes „Afrikanische Hoffnung in Pankow“ und des Netzwerks der Wärme bietet der Afrikanischer Elternverein Berlin-Brandenburg – AfEBB e.V. ab März 2023 regelmäßig kostenlose Begleitungs-, Beratungs-, Dolmetsch-angebote sowie künstlerische und kulturelle Veranstaltungen.

Alle Leistungen werden auf Deutsch, Englisch, Französisch und in mehreren afrikanischen Sprachen wie Maninka, Pular, Sussu, um nur einige zu nennen, angeboten.
Eltern finden jeden Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr Begleitungs-, Beratungs- und Dolmetschangebote. an anderen Wochentagen und Wochenenden nach Vereinbarung per Email (post@afebb.de) oder telefonisch (+49 176 436 91 330).

Ort: Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin

Weitere künstlerische und kulturelle Veranstaltungen, die dort stattfinden, werden zeitnah vorab bekannt gegeben, sobald die Termine feststehen. Diese Angebote werden durch das Bezirksamt Pankow von Berlin gefördert.

Quelle: Stellv. Vorsitzender von AfEBB e.V. Dr. Jacky Talonto

IV. Kurzmeldungen

1. Seit dem 01.01.2023 gibt es das Bürgergeld. Aktuelle Informationen zum Bürgergeld finden Sie hier.

2. Der Berliner Beirat für Familienfragen:
ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Familien ein. Er veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin und betreibt das Berliner Familienportal www.berlin.de/familie.

3. Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Projekt und der Plattform „Frühe Hilfen und Flucht" des Nationalen Zentrums Früher Hilfen. Wir können Sie heute über Neuigkeiten in unserem Projekt und auf der Plattform informieren. Hier finden Sie die Aufzeichnungen der Vorträge inklusive zahlreicher Zusatzmaterialien.

4. Publikation zu den Qualitätsdialogen Frühe Hilfen des NZFH sind jetzt neu veröffentlicht.

5. Telefon-Dolmetsch-Angebote des NZFH in den Sprachen Albanisch, Arabisch (Hocharabisch), Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Dari, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch (Kurmanci), Persisch (Farsi), Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch und Ungarisch.
Dieses Angebot ist für beratende Fachkräfte der Frühen Hilfen vorgesehen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: redaktion@fruehehilfen.de.

V. Vorgemerkt: Veranstaltungen und Termine

4. Kinderschutzkonferenz „Kinder erleben häusliche Gewalt- auch in Pankow" am Mittwoch, dem 21.06.2023, in der Zeit von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Kulturhaus Peter Edel, für insgesamt 200 Teilnehmende.
Die Einladung mit Anmeldeformular wird durch die Kinderschutzkoordinatorin, Frau Simone Matthe Mitte/ Ende April per Mail über die Netzwerkverteiler ausgereicht.

Am 28.11.2023, wird in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, in den Beratungsräumen des Trägers Stützrad gGmbH, Langhansstraße 64, 13086 Berlin eine gemeinsame **Fortbildungsveranstaltung zum Thema: „Hochstrittige Elternschaft":** „Wie treffen Familienrichter Entscheidungen? Aufgaben und Grenzen der Verfahrensbeistände." geplant. Diese Fortbildung richtet sich vorrangig an Fachkräfte aus Gesundheit und Jugendhilfe aus den vier Interprofessionellen Qualitätszirkeln. Mögliches Teilnahmeinteresse kann gern an FrueheHilfen@ba-pankow.berlin.de gemeldet werden. Sollten freie Plätze vorhanden sein, werden Sie/ Ihr rechtzeitig informiert.

Fachtag der Frühen Hilfen Pankow im Frühjahr 2024.
Möglicher Arbeitstitel: „Das perfekte Familienbild" – das Familienideal ein Fluch und Segen zugleich.
Eine Gründung der Arbeitsgruppe wird für den 07.07.2023 geplant. Interesse melden Sie/ meldet Ihr bitte bei FrueheHilfen@ba-pankow.berlin.de.

Die Gründung der **UAG Öffentlichkeitsarbeit** der Frühen Hilfen und Schaffung einer breit aufgestellten Öffentlichkeitsarbeit auch für weitere primär präventive Angebote für Familien im Stadtbezirk Pankow erfolgte am 03.03.2023. Wie können Familien und werdende Eltern von den vielfältigen niedrigschwelligen Angeboten erfahren?

Wie kann eine Selbstverständlichkeit der Inanspruchnahme von Angeboten erreicht werden?
Welche Medien sollten genutzt werden?
Das nächste Treffen wird am 21.04.2023, von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr in der Dyade des Trägers PrenzlKomm gGmbH, Schönhauser Allee 161 a stattfinden.
Bei Teilnahmeinteresse bitten wir um Anmeldung vorab über FrueheHilfen@ba-pankow.berlin.de.
Die ersten Arbeitsergebnisse werden im Herbst- Netzwerktreffen am 23.11.2023 vorgestellt.

Am **14.09.2023 ist ein berlinweiter Fachtag für Fachkräfte der Frühen Hilfen** geplant zu den Schwerpunktthemen:
• Zugangswege
• Armutssensibilität
• Partizipation
• Politische Sichtbarkeit
• Migration und Fluchtsensibilisierung
Mit Bekanntwerden des Ortes und Anmeldefristen wird dies ins Netzwerk gestreut. Wunsch wäre, dass operative Fachkräfte aus Pankow teilnehmen.

In der **Weltstillwoche** (40. Kalenderwoche vom 02. bis 08.10.2023) geht es in diesem Jahr um „Stillen im Beruf- Kenne Deine Rechte“. Sobald Materialien zur Verfügung stehen, wird das Netzwerk Pankow informiert.

Fortbildungsreihe für Familienhebammen und FGKiKP vom Netzwerk Gesund ins Leben mit der Themenreihe:
• Stillen und Ernährung, am 15.06.2023, 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr; dabei sollen vor allem psychisch oder gesundheitlich belastete Familien in den Fokus genommen werden
• Rauchen in der Schwangerschaft/ Entwöhnung/ Beratung; hier gibt es noch keine Terminierung
• Häusliche Gewalt – Fallbetrachtung; diese wird von S.I.G.N.A.L. angeboten.
Weitere Termine werden über das Netzwerk Gesund ins Leben zeitnah bekanntgegeben.

V. Fragen und Antworten: Hier können Sie sich beteiligen!

Wenn auch Sie, liebe Leserin oder Leser Ihr Angebot dem Netzwerk der Frühen Hilfen vorstellen und auf bestimmte Veranstaltungen oder Vorhaben hinweisen möchten, senden Sie Ihren Kurzbeitrag bis zum 16.06.2023, so dass Ihr Artikel in unserer nächsten Ausgabe erscheinen kann.

Ihre Beteiligung, Fragen, Rückmeldungen, inhaltlichen Wünsche und gern auch Kritik senden Sie bitte wie gewohnt per Mail an FrueheHilfen@ba-pankow.berlin.de.

Bis zu unserer nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen ein großartiges Frühjahr und immer den richtigen Durchblick.

Ihnen und Ihren Familien ein frohes, sonniges, spannendes und erholsames Osterfest.

Herzliche Grüße,
Ihr Redaktionsteam

© Marion Sperber